

## Das war's dann wohl

Nach dem Spiel gestern ist die Hoffnung auf ein Weiterkommen doch schon ziemlich tief gesunken. Der Winter-Elan hat sich leider komplett verflüchtigt und was übrig bleibt ist der nackte Wille. Aber gegen so eine abgezockte Truppen wie Ravensburg wird dieser, gepaart mit einem leeren Akku, wohl nicht ausreichen.

Der erste Schock kam schon als man im Stadion das Gerücht hörte, dass Bick krankheitsbedingt nicht spielen würde. Doch Guryca hat seine Chance diesmal gut genutzt und nichts mit der Niederlage zu tun. Er und die beiden Sylvesters waren die einzigen, die eine halbwegs normale Leistung abrufen konnten. Beim Rest hat man doch gemerkt, dass die Saison so langsam aber sicher zu Ende geht.

Viele werden jetzt wieder die Schiri-Leistungen bemängeln. Ja, stimmt, die war auch sehr schwach – schon weil sie keine konstante Linie pfiffen. Mal durften sich die Spieler harte Einsätze leisten und kamen ungeschoren davon, dann wurde wieder ein ganz normaler Körpereinsatz mit 2 Minuten geahndet. Wer soll sich bei so einer Pfeiferei auf irgendetwas einstellen können. Aber sei's drum. So richtig spielentscheidend war das letztendlich auch nicht. Dazu wurden zu viele Chancen auf Nauheimer Seite einfach nur fahrlässig liegengelassen. Spätestens nach dem 1:3 hatten wohl die wenigstens noch Hoffnung auf die Wende. Ob nun 1:3 oder 1:5, das ist ziemlich egal. Schade nur, dass der Leistungseinbruch gerade jetzt kommt, wo es eigentlich richtig Spaß machen sollte.

Meiner Meinung nach wäre es nun an der Zeit mal etwas ganz anderes auszuprobieren: Mike Dalhuisen sollte sich mal eine schöpferische Pause gönnen und dafür Louke Oakley mi einer vierten Sturmreihe aufs Eis gehen. Das brächte Luft für alle. Am kommenden Freitag ist nun sowieso die allerletzte Chance noch einmal heranzukommen. Allein mir fehlt der Glaube daran...

Und dennoch: Die Saison war super; findet jedenfalls...

Euer

**Teck**